



# Harmonious Thelonious

## Cheapo Sounds



CD / LP / digital  
VÖ: 20. Januar 2023

BB423 CD 227362 / EAN 4015698693010 // LP 227361 / EAN 4015698862775

### Tracklisting

- 1) Soft Opening Machine
- 2) Liquid Sound Waves
- 3) Limitations
- 4) M And A
- 5) Gummi Twist & Crawl  
(Die Koffer sind leer)
- 6) Sunglasses
- 7) Orion Stars
- 8) Back From The  
Primitive Galaxy
- 9) Cheapo Sounds
- 10) Afterhour



### Promotion

Sean Newsham  
+49(0)40-881666-63  
[sean@bureau-b.com](mailto:sean@bureau-b.com)  
[www.bureau-b.com](http://www.bureau-b.com)

**Stefan Schwander hat bereits eine unglaubliche Fülle an Musik geschaffen und ist ein fester Bestandteil auf der berühmten Achse um den Düsseldorf Salon Des Amateurs. Mit seinem Projekt Harmonious Thelonious erforscht er seit mittlerweile 12 Jahren die Welten von panafrikanischen, südamerikanischen und nahöstlichen Rhythmen in Kombination mit einem minimalistischen Electronic-Sound, aus deren Zusammenspiel er mittlerweile seinen ganz eigenen Groove destilliert hat. Für sein neues Album mit dem herausfordernden Titel "Cheapo Sounds" wendet sich Schwander von bereits erprobten Rezepten ab.**

Eine musikalische Neuausrichtung, die zunächst in der Veränderung der Produktionsweise selbst begründet liegt: So ist die gesamte Platte unter Verwendung nur eines Instruments entstanden, der Monomaschine, die den Klang der 10 Stücke mit ihren sehr physischen Sounds erheblich prägt. Es stehen nicht mehr polyrhythmische Tracks im Vordergrund des Geschehens, sondern das Verweben von mehreren Melodien und Akkorden über einem Grundgerüst von spröden, simplifizierten Beat-Konstrukten und schroffen Basspulsen.

Bei genauem Besehen ist dies mitunter eine neue Vision einer alten Herangehensweise: Standen in Schwanders Proberaum zwar auch alte Verstärker, die primitive Rhythmusbox, die programmierbare Drummachine oder Synthesizer wie MS-20, kamen diese jedoch auf "Cheapo Sounds" nicht zum Einsatz. Allerdings ist die Idee, mit der dieses Instrumentarium assoziiert wird, eng mit der DNA dieses Albums verwoben. Als der New Wave den Punk und die letzten Rockismen abgelöst hatte, entstand jener spezielle, neue Geist, den Stefan Schwander in den neuen Stücken einfangen wollte. Eine Wave-Platte mit dem Verständnis von Techno. Und tatsächlich ist es ihm gelungen, damit auch den Bogen zu der grundlegenden Idee des Projekts Harmonious Thelonious selbst zu schlagen: Eine Art von Dance-Musik, die wie eine gute Clubnacht nicht nur zu einer schablonenhaften Formel verkümmert oder Genre-Erwartungen bedient, sondern das Publikum herausfordert und in sich sowohl Jazz, Krautrock, Industrial, Punk, Dub und Disco verhandelt.

Auch wenn Stefan Schwander Trends nie interessiert haben, ist ihm mit "Cheapo Sounds" und den darauf versammelten 10 prägnanten, kaum die 4-Minuten-Marke überschreitenden Stücken eine unheimlich moderne Platte im besten Sinne gelungen. Und selbst, wenn der letzte Track "Afterhour" bereits verklungen ist, scheint es als würden sich Schwanders anziehende Minimalismus-Varianten wie leise Rauchschwaden immer noch durch den Raum bewegen.

- Daniel Jahn